



„Ziemlich gepiffen“ hat's so manches Mal beim diesjährigen Jüngstensein für die Nachwuchssegler. Aber die sechs Buben und ein Mädchen sollten beim Segelclub FCSS ja nicht nur Segel-Theorie büffeln, sondern vor allem die Praxis lernen, wozu auch das Kentern und wieder Aufrichten ihrer Opti-Boote gehört. Den kostenlosen Kurs leiteten Artur und Inge Heide sowie Jugendspportwart Jürgen Kahl. Zum Kurs-Abschluss wurde eine Regatta gesegelt, bei der Hannes Knossalla der schnellste war, gefolgt von Peter Hiebl und Kerstin Graßl.

24 Stunden auf hoher See

Nur ein laues Lüftchen wehte beim Start der 24-Stunden-Regatta. Nachts um drei Uhr allerdings ging's rund auf den 60 Segelbooten, als ein heftiger Gewittersturm über den See fegte. Dank der vielen Sicherheitsboote und der Wasserwacht, vor allem aber, weil die Crews sich von Wind und Wetter nicht klein kriegen ließen, verlief die Sturmnacht im großen und ganzen glimpflich. Zum 31. Mal hatte der Yachtclub YCSS die 24-Stunden-Regatta ausgerichtet, bei der die Mannschaft gewinnt, die innerhalb 24 Stunden die meisten Seeumrundungen

schafft. Die Ergebnisse kann man allerdings nur bedingt untereinander vergleichen, da die Unterschiede zwischen den einzelnen Bootgruppen zu groß sind. Schnellster war Albert Herm mit seinem Trimaran. Gesamtsieger wurde Josef Schröck mit seiner Binnenrennyacht. Die jeweils besten Plätze aus den Seeshaupter Segelclubs: Albert Lohr (SVOS) wurde 2. in der Kreuzerklasse 2, Willi Großmann (YCSS) 1. in der Kreuzerklasse 3, Roland Geyer 1. in der Kreuzerklasse 6 und Helmut Janz 4. in der Klasse Int. 806 (beide FCSS).



Jüngster Teilnehmer war der zehnjährige Sportkegler Uli Brennauer.

Dorfkegler

Mit 147 Punkten holte sich Sportkeglerin Brigitte Seidler bei den Damen den Dorfmeistertitel, mit nur zwei Punkten Vorsprung vor der zweitplatzierten Simone Sexl. Bei den Herren wurde ihr Vereinskollege Helmut Waitz Dorfmeister mit 162 Punkten vor dem Vizemeister Christian Rathgeb (158 Punkte).

142 Sport- und Privatkegler, dazu 25 Mannschaften machten heuer bei der Dorfmeisterschaft der Kegelaufteilung mit, davon allein 64 Männer in der Klasse „Herren privat“. Die Gewinner in ihren Klassen bei den Sportkeglern: Jugend B: Carola Waitz; Jugend A: Stefan Kaltenecker; Damen: Brigitte Seidler; Herren: Helmut Waitz. Bei den Privatkeglern: Jugend: Matthias Pöttgen; Damen Ingrid Muhr; Herren: Georg Pfeiffer. Bei den Herren-Mannschaften gewann „Bahnhof“, bei den Damen wie seit Jahren die „Törgeler“.

Tennisclub feiert 40igsten

Jung (geblieben) und sportlich feierte der Seeshaupter Tennisclub seinen 40. Geburtstag: mit einem flotten „Hot For“ Dixieland-Frühschoppen und den Clubmeisterschaften, die Andrea Fischer und Hans Wagner gewannen.

„40 Jahre Tennisabteilung und 25 Jahr Clubheimbau, das ist eine gute Gelegenheit für ein großes, gemeinsames Fest“, lud Vorstand Dr. Willi Pihale (Foto) die vielen Gäste zum Mitfeiern ein. Als Abteilung des FC Seeshaupt wurde der Tennisclub 1960 gegründet, schon ein Jahr drauf konnten die Gründungsmitglieder auf den Plätzen an der Turnhalle Tennis spielen. Wegen des großen Zulaufs stellte die Gemeinde ein zweites Grundstück am See zur Verfügung, auf dem 1972 weitere Plätze und 1975 ein eigenes Clubheim gebaut wurden. Mit Blumen und Urkunden bedankte sich der Verein bei den Gründungsmitgliedern Eckhart Eschbaumer, Renate



Lind, Margot Fischer, Yvonne Kögl, Herrmann Eberle; Heinz Rothmund, Rudolf Hohberger, Ilona Koch, Georg Sterff sowie bei Ludwig König, der 1975 emsig beim Clubheimbau mitgearbeitet hatte.



Die diesjährigen Clubmeisterschaft im Einzel-Herren gewann Hans Wagner, zweiter wurde Sepp Hauzenberger, den 3. Platz erkämpfte sich Markus Okorn. Im Damen-Einzel siegte Andrea Fischer, die Margit Grieshammer bezwang; dritte wurde Julia Okorn. Die B-Runde gewann Bernd Edenhofer vor Werner Zwex und dem erst 15-jährigen Vinzenz Helfenbein, bei den B-Damen siegte Hella Gilliam vor Ingeborg Otto und Tine Helfenbein. Beim Jugendturnier machten 81 Seeshaupter Kinder und Jugendliche mit, organisiert hatte es Daniela Feichtner zusammen mit dem neuen Trainer Tomas Lux. Die Gruppensieger: Minibambinis: Patrick Trotz; Bambinis: Maxi Pihale; Mädchen: Jenny Beckmann, Buben: Lukas Kreutel, Juniorinnen: Berrit Schuster, Junioren: Vinzenz Helfenbein (Foto).

1. Platz: Brigitte Seidler

Kein Blomberg-Sportfest ohne Brigitte Seidler. Auch heuer verwies Seeshaupts Vorzeige-Leichtathletin Brigitte Seidler ihre Mitstreiterinnen auf die Plätze und belegte bei den Damen den 1. Platz. Obwohl das „Wetter furchtbar greiflich war“ (Übungsleiterin Hedi Demmel), führen noch zwei junge Sportler mit: Sabrina Kaltenecker erkämpfte sich einen 1. Platz bei Schülerinnen A, und Kerstin Grassl einen fünften Platz bei Schülerinnen B.

Über Stock und Stein

Die Antworten auf knifflige Fragen und sportliche Geschicklichkeit waren gefragt bei der Sommer-Radrallye. Ungebremster Beliebtheit erfreut sich diese Ferienaktion des FC Seeshaupt, zu der sich rund 45 Männer, Frauen und Kinder am Start im Strandbad Lidl eingefunden hatten. Ein Team rund um Rudolf Habich hatte sich die Fragen ausgeheckt und die 16 Kilometer lange Route ausgesteckt, die über Stock und Stein von Gut Schalleck über den Grundwassersee hinaus zur Polingsrieder Kapelle und zurück ins Ziel, ins Bistro Workout führte. Stelzengehen, Zielspritzen mit Wasserpistolen und pantomimische Begabung waren an den Stationen gefragt, dazu im dicken Fragebogen Kenntnisse über die Olympiade in Sydney und in Heimatkunde.

Fünf Stunden brauchte das Siegerteam Daniela Jost/Boffel Deiß, die anderen trudelten nach und nach beim „Hofbauer“ ein, wo die Anschlussfeier stattfand. (Mehr darüber unter www.fcseeshaupt.de)

Höcherl FC-Trainer

Nach dem Weggang von Peter „Lemy“ Lehmann ist Werner Höcherl in der laufenden Saison Trainer der Fußballer. Der Seeshaupter, der seit über zwei Jahrzehnten selbst aktiver FC-Spieler war, soll laut technischem Leiter Thomas Feigl die Spieler zumindest bis zur Winterpause trainieren.

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Tierschutzortsguppe Seeshaupt-Bernried-Tutzing bei mit Hinweisen über Tierfänger, die bei uns ihr Unwesen treiben.

JAKOB MONN

Osterseenstraße 1
82402 Seeshaupt
Telefon (08801) 91 21 83
Telefax (08801) 91 21 74
Funk 01 71-627 6091
Funk 01 71-784 1062

St.-Heinricher-Straße 113
82402 Seeshaupt



Telefon (08801) 5 33
Telefax (08801) 7 89

ast Du schon gehört???
Nein, ... was denn???

Das „Lido“ hat ab Oktober neue Öffnungszeiten!!!

Täglich von 10.00 Uhr – 24.00 Uhr,
Küche durchgehend von 11.00 Uhr – 22.00 Uhr

Und im November schließt das „Lido“ für 10 Tage vom 13. bis 22. November.

Aber, liebe Gäste, lassen Sie den Kopf nicht hängen! Die Zeit vergeht schneller, als Sie denken!

Und dann freuen wir uns, Sie wieder bewirten zu dürfen und Sie sich hoffentlich darauf, sich verwöhnen zu lassen!

Birgit Simon & Ernst Nigg
und alle unsere Mitarbeiter

Oktober

Donnerstag, 12. Oktober 2000

Topf-Gucker-Party

Essen bis zum Umfallen, ab 18.00 Uhr, DM 33,00/Pers.

Sonntag, 15. Oktober 2000
Kirchweihgans-Essen

Donnerstag, 19. Oktober 2000

Topf-Gucker-Party

Essen bis zum Umfallen, ab 18.00 Uhr, DM 33,00/Pers.

Sonntag, 22. Oktober 2000
Lido-Brunch

inkl. Kaffee bis zum Abwinken,
10.30 Uhr – 14.30 Uhr, DM 35,00/Pers.

Donnerstag, 26. Oktober 2000

Topf-Gucker-Party, Essen bis zum Umfallen,
ab 18.00 Uhr, DM 33,00/Pers.

Sonntag, 29. Oktober 2000

Lido-Brunch

inkl. Kaffee bis zum Abwinken,
10.30 Uhr – 14.30 Uhr, DM 35,00/Pers.

November

Donnerstag, 2. November 2000

Topf-Gucker-Party

Essen bis zum Umfallen, ab 18.00 Uhr, DM 33,00/Pers.

Sonntag, 5. November 2000

Lido-Brunch

inkl. Kaffee bis zum Abwinken,
10.30 Uhr – 14.30 Uhr, DM 35,00/Pers.

Donnerstag, 9. November 2000

Topf-Gucker-Party

Essen bis zum Umfallen, ab 18.00 Uhr, DM 33,00/Pers.

Samstag, 11. November 2000

Martinsgans-Essen

Sonntag, 12. November 2000

Lido-Brunch

inkl. Kaffee bis zum Abwinken,
10.30 Uhr – 14.30 Uhr, DM 35,00/Pers.

Donnerstag, 23. November 2000

Topf-Gucker-Party

Essen bis zum Umfallen, ab 18.00 Uhr, DM 33,00/Pers.

Sonntag, 26. November 2000

Lido-Brunch

inkl. Kaffee bis zum Abwinken,
10.30 Uhr – 14.30 Uhr, DM 35,00/Pers.

Dienstag, 28. November 2000

Zusatz-Topf-Gucker-Party

Essen bis zum Umfallen, ab 18.00 Uhr, DM 33,00/Pers.